

Am Wochenende

Leidenschaft für gesundes Gärtnern

Die Biogartenfreunde feiern 40 Jahre Pflanzenbörse / Austausch und Gemeinschaft. ► SEITE 3



GUTEN MORGEN
SCHIFFERSTADT

Bestattungsgesetz beschlossen

Rheinland-Pfalz bekommt bundesweit modernste Regelung. ► SEITE 6

Wochenendwetter

Samstag	Sonntag
 12/21	 13/21

Inhalt

LOKAL

Klang gewordener Glaube bei den Internationalen Musiktagen

Wenn international renommierte Künstlerinnen und Künstler in der größten romanischen Kirche der Welt musizieren, kann dabei nur ein Festival auf Spitzenniveau herauskommen. Vom 20. September bis zum 3. Oktober bieten die Internationalen Musiktage ein Programm mit bedeutenden Werken der Musikgeschichte. Domkapellmeister Markus Melchior hat das Festival 2025 unter das Thema „Glaube“ gestellt.

► SEITE 6

INHALT

Lokal	2
Notrufe	2
Sudoku/Rätsel	2
Roman	4
Anzeigen	8
Politik-Rundschau	13

KONTAKT

Schifferstadter Tagblatt
Bahnhofstraße 70
67105 Schifferstadt

Telefon 06235/92690

www.schifferstadter-tagblatt.de

Abonnenten-Service:

info@schifferstadter-tagblatt.de

Anzeigenabteilung:

anzeigen@schifferstadter-tagblatt.de

Redaktion:

redaktion@schifferstadter-tagblatt.de

Kostenlose Newsletter:

www.schifferstadter-tagblatt.de/newsletter

Soziale Medien

www.facebook.com/schifferstadter.tagblatt

Instagram

@schifferstadtertagblatt

LinkedIn

www.linkedin.com/company/schifferstadtertagblatt

WhatsApp-Kanal

Öffnungszeiten des

Verlagsbüros, Eingang

Bahnhofstraße 70a:

Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag:

9 bis 12 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns:

Montag bis Freitag von

8 bis 12 Uhr.

Sollten Sie Ihr Tagblatt nicht

erhalten haben, melden Sie uns

dies - gerne auch per Mail -

bis spätestens 11 Uhr.

A

lle fünf Jahre, so ist es festgelegt, soll es am Rettichfestsonntag einen Umzug geben. Der letzte – 2021 – fiel wegen der Pandemie aus. Am 14. Juni 2026 soll der Lindwurm wieder rollen. Auch wenn sich die Sicherheitsvorkehrungen verschärft haben: die Lust zum Mitmachen ist groß.

„Die Stimmung war toll. Man hatte das Gefühl eines Aufbruchs und jeder äußerte die Lust, etwas zu machen.“

Katrin Pardall

die Planungen für den Rettichfestumzug im kommenden Jahr gab, hatte eine erste Infoveranstaltung für Vertreter der Schifferstadter Vereine und Organisationen im Pfarrheim Herz-Jesu stattgefunden. Nicht nur die Teilnahme war bemerkenswert.

„Die Stimmung war toll. Man hatte das Gefühl eines Aufbruchs und jeder äußerte die Lust, etwas



Erste Planungen für 2026 vorgestellt / Große Resonanz bei Teilnehmern

Von Susanne Kühner

Überraschung: „Ich bin fasziniert, wie positiv die Resonanz ist.“

Mit Veränderungen geht die neue Planung einher. Die liegen im Besonderen in den verschärften Sicherheitsbestimmungen begründet, die es aufgrund von Terroranschlägen in den zurückliegenden Jahren gibt. Anders wird die Zugstrecke deshalb sein.

Aufstellungsbereich wird nicht wie früher die Salierstraße, sondern die Mannheimer Straße sein. Von dort aus marschieren die Mitwirkenden über die Kirchen- und die Burgstraße in die Speyerer Straße, am Südbahnhof vorbei in Richtung Waldfesthalle, wo das Rettichfest stattfindet.

Der große Vorteil laut Pardall: „Am Kreisel in der Speyerer Straße können wir Fußgruppen und



Der letzte große Rettichfestumzug fand im Juni 2016 statt. Er begeisterte die ganze Stadt und bot eine grandiose Vielfalt an Teilnehmern. Der eigentlich folgende Umzug im Jahr 2021 fiel wegen der Corona-Pandemie aus.

Fotos: Archiv

Wagengruppen getrennt auflösen.“ Rückblickend erinnerte sie an 63 Zugnummern beim Umzug 2016. 25 motorisierte Wagen

”

Wir sind gerade dabei, hausintern eine Checkliste zu machen mit Vorgaben, die Wagengruppen erfüllen müssen.

Katrin Pardall

wie Traktoren mit Rollen oder Fahrzeuge mit Hänger habe es damals gegeben.

Bewusst sei die neue Strecke gewählt worden, denn: „Im Vergleich zu vergangenen Jahren haben wir viel weniger Zufahrtsstraßen, die abgesperrt

werden müssen.“ Einige Betonquader habe die Stadt bereits angeschafft. Für den Umzug ausreichen werden sie nicht. „Wir werden angewiesen sein auf ausgeliehene Materialien beziehungsweise Fahrzeuge, mit denen die Zufahrt versperrt wird.“

Weiträumige Umleitungen werde es geben und auch der Bereich Speyerer Straße/Waldfesthalle soll – wie erstmals in diesem Jahr beim Rettichfestlauf wieder abgesperrt werden. „Das ist sehr umfangreich in der Vorbereitung, da es eine Bundesstraße ist und das Landesamt Mobilität die Sperrung beauftragen muss“, warf Pardall ein.

Einsatz zeigen müssen die Teilnehmer nicht nur bezüglich der Kreativität bei der Ausgestaltung ihrer Zugnummer. Sowohl Ordner als auch Zugbegleiter müssen gestellt werden. „Wir sind gerade dabei, hausintern eine Checkliste zu machen mit Vorga-

ben, die Wagengruppen erfüllen müssen“, sagte Pardall.

In Gesprächen ist die Referatsleiterin parallel dazu mit dem TÜV, um deren Planung für die Abnahme der motorisierten Zugnummern zu organisieren. Die Kosten sind bislang stets von der Stadt übernommen worden. Angedacht ist zudem, die bisherige Aufwandsentschädigung von 200 Euro für motorisierte Festwagen und 100 Euro für Fußgruppen

beizubehalten. Eine Prämierung der besten Zuggruppen soll es geben.

Mit 2,2 Kilometern ist die neue Strecke 300 Meter kürzer als die bisherige. Gut zu händeln ist laut Pardall die die Toiletten-situation dank öffentlicher WC im Kleinen Kulturhaus, im Rathaus oder als mobile Variante im Aufstellungsbereich. Vor dem Rathaus und nördlich vom Südbahnhof soll der Rettichfestumzug moderniert werden.

Anzeige

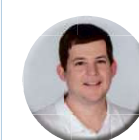


Einladung zum Vortrag

„Diagnose Arthrose: Was tun bei Verschleiß an Hüft- und Kniegelenk?“

Donnerstag, 18.09.2025, 17.30 Uhr

Aula im Krankenhaus, Holzstr. 4a, Speyer



Referent: Dr. med. Martin Sturm
Leitender Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie

ohne Anmeldung, Eintritt frei
www.vincentius-speyer.de

